Beschlussvorlage

Bereich | Amt	Vorlagen-Nr.	Anlagedatum
Tiefbauabteilung	606/06/2022	08.03.2022
Verfasser/in	**Aktenzeichen**	
Marx, Monika		

Beratungsfolge

Gremium	Sitzungstermin	Öffentlichkeit	Zuständigkeit
Bau- und Umweltausschuss	07.07.2022	Ö	Beschlussfassung

N = nichtöffentliche Sitzung, Ö = öffentliche Sitzung

Verhandlungsgegenstand
Beschluss für die Errichtung einer neuen Skateranlage

Beschlussvorschlag

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt den Bau einer neuen Skateranlage auf dem Gelände des „Tutti Kiesi“ vorbehaltlich der Genehmigung der hierfür im Haushalt 2023 anzumeldenden Mittel.

Die vorliegenden Kostenschätzungen belaufen sich aktuell auf ca. 480.000,00 Euro Brutto
In diesen Kosten sind Planung sowie Bau der Anlage mit Tiefbauarbeiten enthalten.

Anlagen

Schreiben SPD-Fraktion Rheinfelden vom 07.03.2022 – Antrag auf Information
Schreiben OB Eberhardt, Antwort vom 09.03.2022
Planungsskizze Skateranlage
Planungsskizze Einfügung auf dem Gelände „Tutti Kiesi“

Interne Prüfung

1. Wirkungskreis des Beschlusses

☒ Freiwillige Aufgabe
☐ Weisungsfreie Pflichtaufgabe
☐ Pflichtaufgabe nach Weisung (Weisungsaufgabe)

2. Finanzielle Auswirkungen

2.1 Der Beschlussvorschlag hat <u>unmittelbar</u> finanzielle Auswirkungen

☒ nein

☐ ja, in Höhe von _____

2.2 Der Beschlussvorschlag erzeugt langfristige Folgekosten

☐ ja, in Höhe von jährlich _____ ☒ nein

<u>Erläuterung:</u>

2.3 Die benötigten Mittel stehen im Haushalts-/Wirtschaftsplan zur Verfügung im laufenden Haushaltsjahr

☐ ja ☐ nein

in der mittelfristigen Finanzplanung

☐ ja ☒ nein

Anmeldung als Investivmaßnahme für den Haushalt 2023
unter der Kostenstelle

2.4 Beteiligung der Stadtkämmerei

☒ ja ☐ nein

<u>Erläuterung:</u>

3. Personelle Auswirkungen

☐ ja ☒ nein

<u>Erläuterung:</u>

Das Hauptamt wurde bei der Erstellung des Beschlussvorschlags beteiligt:

☐ ja ☒ nein

4. Klimarelevanz/ Auswirkungen auf den Klimaschutz

☐ keine	☒ negativ	☐ positiv
Erläuterung	Die Maßnahme wirkt sich durch Fahrzeugeinsatz und Versiegelung von Grünfläche negativ aus, hat jedoch einen wichtigen und positiven sozialen Stellen- und Mehrwert	

Hinweis: Punkt 4 „Klimarelevanz/ Auswirkungen auf den Klimaschutz“ wird aufgrund eines Testlaufs zunächst nur bei Vorlagen des Stadtbauamtes bearbeitet.

Erläuterungen

Im Dezember 2021 wurde die alte Skateranlage in Warmbach aus sicherheitstechnischen Gründen abgebaut, da eine Reparatur der Anlagenteile nicht mehr möglich war.

In enger Zusammenarbeit verwaltungsintern sowie auch mit dem Jugendreferat und der Interessengemeinschaft (IG) Skatepark Rheinfelden hat die Stadtverwaltung nun einen geeigneten Standort auf dem Gelände des „Tutti Kiesi“ gefunden und auch Kostenschätzungen für eine neue Anlage angefordert.

Diese neue Anlage, als gemeinsames Konzept der Stadtverwaltung mit dem Jugendreferat und der IG Skatepark Rheinfelden soll als „Multifunktionale Rollsportanlage“ eine große Bandbreite der Rollsportler berücksichtigen.
Die Anlage soll sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene geeignet sein.

Die SPD-Fraktion hat mit Schreiben vom 07.03.2022 beantragt, über den derzeitigen Planungsstand, die weiteren Schritte, Ziele und die Einschätzung der Realisierung zu informieren. (Anlage)

In einem ersten Schritt wurde die SPD Fraktion schriftlich am 09.03.2022 über den aktuellen Planungsstand informiert. (Anlage)

Als weiteren Schritt möchte die Stadtverwaltung vorschlagen, einen Beschluss für die Planung und den Bau der neuen Skateranlage zu fassen, vorbehaltlich der Genehmigung der hierfür notwendigen finanziellen Mittel, die für den Haushalt 2023 angemeldet werden.

Für eine aktuelle Kostenschätzung wurden 4 Planungsbüros angefragt, von denen 2 Büros eine Kostenschätzung zusandten.

Die aktuelle Kostenschätzung für Planung sowie Bau der Anlage mit Tiefbauarbeiten beläuft sich auf ca. 480.000,00 Euro Brutto.

Die Planung der neuen Skateranlage wird die Stadtverwaltung Ihnen gerne gemeinsam mit Vertretern der IG Skatepark Rheinfelden anhand einer Präsentation vorstellen.